



2018 Paul Sauer - Kanonkop

WA93

Paul Sauer wird aus 75 % Cabernet Sauvignon, 14 % Cabernet Franc und 11 % Merlot - dunklen roten und schwarzen Früchten, Graphitnoten und Schichten von Eichengewürzen und Brombeerblüten, Abgang saftig und präsentem Tanningerüst

Paul Sauer wird aus 75 % Cabernet Sauvignon, 14 % Cabernet Franc und 11 % Merlot hergestellt und bietet in der Nase Aromen von eichenhaltigem Bleistiftblei, umgedrehter Erde und Essenzen von dunklen roten und schwarzen Früchten, bevor sich Schichten von Eichengewürzen und Brombeerblüten zeigen. Mit mittlerem Körper ist der Wein immer noch jugendlich mit einer saftigen und tanninhaltigen Kante, während saftige Säure und helle rote Fruchtaromen über den Mittelgaumen strahlen. Der Abgang ist von kräftigen Tanninen geprägt, die noch einige Zeit in der Flasche brauchen, um sich zu entfalten. Geben Sie ihm noch zwei Jahre, und trinken Sie ihn in den nächsten zwei Jahrzehnten.

Die Cuvée Paul Sauer ist eine Hommage an den gleichnamigen Gründer des Weinguts. Sie setzt sich aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc zusammen. Die Reben sind im Schnitt 29 Jahre alt und stehen am Simonsberg. Der Wein zeigt ein konzentriertes Bukett mit Aromen von Cassis, Kirschen, Pflaumen, Preiselbeeren, Vanille, Tabak, Zeder, Kaffee, Rauch, Schokolade, Pfeffer, Minze, gegrillte rote Paprika, Kardamom, Minze, Thymian, Efeu, Weissdorn und Veilchen. Am Gaumen konzentriert, kompakt, dichte Frucht, sehr saftig, würzig, viel samtenes Tannin, strenge Eleganz, vielschichtig, enorme Spannkraft. vielschichtig und ein sehr langer warmer Nachhall.



Kanonkop Estate

Das berühmte Weingut liegt auf den Ausläufern des Simonsbergs in Stellenbosch in einer der besten Rotweingegenden des Landes. Das Kanonkop Estate liefert den besten Pinotage des Landes, eine Kreuzung aus Cinsault und Pinotage, die 1925 in Südafrika gezüchtet wurde.

Bereits 1959 schnitt der Pinotage von Kanonkop auf der traditionellen Cape Wine Show besser ab als der Cabernet Sauvignon, was vielleicht auch durch das hohe Alter der Rebstöcke zu erklären ist. Der Name der Weinfarm stammt von einer Kanone, die auf einem Hügel stand, um einfahrende Schiffe zu begrüßen. Ein Modell dieser Kanone ziert heute die Einfahrt des Gutes.

SÜDAFRIKA

Südafrika (Diverse)

Der holländische Arzt und Kaufmann Jan van Riebeeck (1619-1677) gründete im Jahre 1652 Kapstadt und pflanzte im Jahre 1655 am Fuße des Tafelberges in der Nähe von Kapstadt die ersten aus Europa mitgebrachten Rebstöcke.

Südafrika ist in die sechs übergreifenden Regionen - 120.000 Hektar- Coastal, Boberg, Breede River Valley, Olifants River und Klein Karoo aufgeteilt, die sich ihrerseits in zahlreiche Distrikte und Gemeindelagen (»wards«) gliedern.

Das Klima ist nahezu ideal für den Weinbau.

Die Nähe zum Atlantischen Ozean im Westen und zum Indischen Ozean im Osten prägt den „Wein zwischen zwei Ozeanen“.

Es gibt einen langen, meist sonnigen Sommer und einen milden aber feuchten Winter.

Der kalte und böige Wind aus Südost heißt „Cape Doctor“, weil er die Luft reinigt - aber die Winzer fürchten ihn, weil er die Reben beschädigen kann. Man unterscheidet vom Klima, Bodentyp und Weintyp her zwei Hauptregionen: die unter Einfluss des Atlantiks gemäßigtere und regenreichere Coastal Region mit zumeist trockenen Weiß- und Rotweinen und die regenärmeren und heißeren durch Bergketten abgetrennten Gebiete Klein Karoo, Olifants River, Robertson und Worcester mit alkoholreichen Dessert-Weinen.

Eine traditionelle Spezialität sind nach wie vor die nach der Art des Sherry und Portwein hergestellten, süßen Dessert-Weine. Aus Chenin Blanc und den Muskat-Sorten werden in großen Mengen einfache, mit Kohlensäure versetzte Bubbliés (Perlweine), aber auch Schaumweine nach der Méthode cap classique erzeugt.